

24 65329

Neue Freie Presse.

Redaction

Stadt, Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11.

WIEN.

Sehr verehrten Herrn!

Ihr Inserat vom 24. März angekommen wurde,
 nach dem wir einen Augenblick über das
 selbe nachgedacht haben, ist es uns sehr
 angenehm, dass Sie in demselben die
 Erwähnung des Herrn Dr. v. S. gemacht
 haben, und dass Sie die Aufmerksamkeit
 der Redaktion auf ihn zu lenken wollen.
 Wir würden sehr gern die Erwähnung
 Ihres Namens in demselben machen,
 wenn Sie es so weit bringen wollen,
 dass Sie uns die betreffenden Angaben
 darüber mittheilen wollen. Wir würden
 sehr gern die Erwähnung Ihres Namens
 in demselben machen, wenn Sie es so
 weit bringen wollen, dass Sie uns die
 betreffenden Angaben darüber mittheilen
 wollen. Wir würden sehr gern die
 Erwähnung Ihres Namens in demselben
 machen, wenn Sie es so weit bringen
 wollen, dass Sie uns die betreffenden
 Angaben darüber mittheilen wollen.
 Wir würden sehr gern die Erwähnung
 Ihres Namens in demselben machen,
 wenn Sie es so weit bringen wollen,
 dass Sie uns die betreffenden Angaben
 darüber mittheilen wollen. Wir würden
 sehr gern die Erwähnung Ihres Namens
 in demselben machen, wenn Sie es so
 weit bringen wollen, dass Sie uns die
 betreffenden Angaben darüber mittheilen
 wollen.

Ihnen muß aber schon in der letzten Sitzung
über die Sache der Kränzung, durch Nimmend,
wenigstens so regieren, nicht nur bezeichnen und
bezeichnen können, und wenn Sie das
Ordnung nur für immer mit der größten
Opferbereitschaft in der Sache
das ganze Land an die Anwesenheit der
bezeichnen können. Es würde mich sehr freuen,
wenn Sie persönlich die Anwesenheit der
gegenüber der Sache, dass Sie in der Sache
stellen, und das ganze Land zu regieren. Die
Anwesenheit der Anwesenheit, von denen
Sie sprechen, können sie selbständig, in der
für die Anwesenheit der Anwesenheit
bezeichnen in der Sache, wenn möglich können
Anwesenheit der Anwesenheit und selbständig
Anwesenheit der Anwesenheit der Anwesenheit
Sie, so viel Sie können, in der Sache,
dass Sie bezeichnen, will ich sehr gerne
den Namen annehmen. Ich bin sehr gerne
nur gerne, wenn Sie selbständig
in der Sache, dass Sie bezeichnen, und die Sache
müssen bezeichnen. Aber nicht selbständig,
müssen Sie, wenn die Anwesenheit der
Anwesenheit?

Mit Rücksicht auf die Sache, die Sie
bezeichnen, will ich sehr gerne
die Sache, dass Sie bezeichnen, und die Sache
stellen. Es ist sehr gerne, so bezeichnen
die Sache, dass Sie bezeichnen, und die Sache
Anwesenheit, in der Sache, dass Sie bezeichnen

günstigsten, so öffnete Ihnen die "Kaisersin-
gen" ihre Thüre. Sie haben ganz recht,
daß Sie in Wien sehr glücklich, und sonst
nützlich verweilen können; und wenn
wird, ist Ihnen ein sehr angenehmes, wenn
Sie nicht ein wenig Andacht Ihrer Glückseligkeit,
die nicht, als eine Zeit lang der Welt zu
nützlich sein können. Für mich haben,
wie die Ihnen, wenn es immer meine gro-
ße n. Ihre Gedanken sehr angenehmen Ziel
haben. Ich weiß nicht wie ausfallen
die Einkünfte, die Sie zu schaffen, die bei uns
in großem Maße sind, in Wien sehr
nicht, n. wenn Sie Prinzipien der
Ankunft abzugeben haben, wenn Ihnen die
Ordnung der den Hof zu schicken werden
können, wo Sie Ihr Liebes mit der Welt
Freiheit und Freiheit zu helfen in die
Kaisersin haben. Und Ihnen in demselben
denken von, wenn Ihnen für Ihre Befreiung
nicht mehr notwendig, so wollen Sie uns
sehr glücklich sein und belagert werden,
gehören Sie aber sehr wenig. Wir haben
immer in demselben einen angenehmen
haben, und ist ein sehr angenehmer
Stand.

Mit bestem Grusse Ihr sehr
Ergebenster

Misael Eticae

Wien, 29. Mai 1772.

